

Dialog aktuell

Nr. 11-12/2024

Rundbrief des Verein Dialogforum Flughafen Wien

Ausgabe November / Dezember – Nr. 11-12/2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2024 geht in Kürze zu Ende und das Weihnachtsfest steht unmittelbar vor der Tür. Intensive Vorbereitungen und Diskussionen der Themen aus den Sondierungsrunden, eine überaus dynamische Flugverkehrsentwicklung und die daraus resultierenden regionalen Belastungen prägten das Jahr. Zahlreiche bilaterale Termine für die Herausforderungen im Wahljahr erforderten eine flexible Planung aller Gesprächsrunden durch die Prozessleitung. Wieder hat sich gezeigt, dass das Dialogforum international als Best Practice angesehen wird, da eine Gruppe Behördenmitglieder von Schiphol großes Interesse gezeigt hat und nach Wien gekommen ist um die Arbeit des Dialogforum, die Erfolge und Herausforderungen zu diskutieren und Erkenntnisse mit nach Amsterdam zu nehmen.

Am 3. Dezember hat das Dialogforum mit der 72. Sitzung des erweiterten Vorstands und der anschließenden traditionellen Weihnachtsfeier das heurige Arbeitsjahr beendet. Über die Weihnachtsfeiertage sind keine Sitzungen anberaumt und ich hoffe, dass die Vorweihnachtszeit für alle Mitglieder etwas weniger stressig und hektisch verlaufen ist als das Arbeitsjahr.

Das Büro des Dialogforum bleibt über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel geschlossen und ist ab Dienstag, dem 7. Jänner 2025 wieder geöffnet.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen RepräsentantInnen der Gründungsmitglieder und den Teilnehmenden der Bezirkskonferenzen für ihren Einsatz und die vielen aufgewendeten Arbeitsstunden sowie für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Auch möchte ich hier ganz besonders allen Stakeholdern zu dem erfolgreichen Abschluss und weiteren Meilenstein des Lärmschutzes für die Bevölkerung durch das neue 2-Pisten Lärmschutzprogramm gratulieren.

Das Jahr 2025 wird die intensive Fortsetzung der anstehenden Diskussionen im Dialogforum und wie immer auch Unvorhersehbares bringen. Unabhängig davon bin ich zuversichtlich, dass wir alle Herausforderungen im bewährten Diskurs bewältigen, und blicke mit Freude auf das Jubiläumsjahr 2025.

Ich wünsche Ihnen ein geruhames und friedliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien, schöne und erholsame Feiertage sowie einen guten Start in ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2025!

Ihre

Juliana Ghasemipour

1) Rückblick November / Dezember 2024

Im November und Dezember konzentrierte sich die Arbeit auf die Vorbereitung der beiden Sitzungen des erweiterten Vorstands sowie der endgültigen Beschlussfassung des 2-Pisten Lärmschutzprogramm neu.

Die Sitzung Lärmschutzprogramm zeigte einen zügigen Fortschritt mit der Diskussionsüber den genauen Ablauf und Umsetzung des Lärmschutzprogramms für das 1. Quartal 2025. Zum Thema Umweltfonds konnte aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung nach zahlreichen Überlegungen Rechtssicherheit geschaffen werden und die Gespräche ab 2025 wieder aufgenommen werden. Die AK Sitzung Öffentlichkeitsarbeit musste aufgrund von Terminkollisionen für Dezember abgesagt werden.

Der Evaluierungsbericht 2023 wurde teilweise fertiggestellt. Der Materialienband ist seit geraumer Zeit fertig und wird wie alljährlich auf der Webseite des Dialogforum <https://www.dialogforum.at/oeffentlichkeitsarbeit/evaluierungsberichte> zum Download zur Verfügung gestellt. Der Textband wird leider aufgrund von langen krankheitsbedingten Verzögerungen in der Grafik erst nach den Weihnachtsfeiertagen finalisiert, und wie von den Mitgliedern beschlossen in geringer Auflage gedruckt.

In den letzten Wochen vor dem Weihnachtsfest dominierten die Abschlussarbeiten der Sitzungen und die Vorbereitungen für die Tätigkeiten und Sitzungen im Jänner 2025.

4. November 2024: **71. Dialogforumsitzung** – In der 71. Dialogforumsitzung erfolgte die Berichterstattung über die Prognose der Flugverkehrsentwicklung für 2025 und die Herbstarbeit im Dialogforum. Das neue 2-Pisten Lärmschutzprogramm wurde mit allen Details zu Ablauf und Umsetzung beschlossen. Die Sitzungsplanung der Prozessleitung für das erste Halbjahr 2025 wurde grob festgelegt. Vertreter des Landes Niederösterreich berichteten über die geplante Änderung der Gemeindeordnung im Landtag Mitte November, was eine Wiederaufnahme der Dotation des Umweltfonds ermöglichen würde. Die Mitglieder stimmten der Formulierung der Beauftragung der Expertise für die Weiterentwicklung der Nachtflugregelung zu vereinbarten die Präsentation erster Überlegungen durch die ARC in der Dialogforumsitzung im Dezember. Die Aufgrund der Verzögerung der Layoutierung des Textbandes stellte man fest, dass der Evaluierungsbericht voraussichtlich im Dezember fertiggestellt werden könnte. Die Prozessleitung berichtete über den Besuch einer Delegation von 13 Mitgliedern der niederländischen Behörden, die mit den Auswirkungen des Flughafens Schiphol / Amsterdam konfrontiert sind. Es wurde berichtet, dass die BesucherInnen aus Schiphol großes Interesse an der Arbeit und den wirkungsvollen Maßnahmen im Dialogforum zeigten und ein klares Fazit nach dem 3-tägigen Besuch in Wien formulierten, das die Stakeholder bestätigte, weiter an der Diskussions- und Verhandlungsplattform Dialogforum festzuhalten um das Vertrauen weiter zu stärken, denn nur so sei ein gedeihlicher Umgang in der Region möglich.

04. Dezember 2023: **72. Dialogforumsitzung** – In der 72. Dialogforumsitzung wurde die Sitzungsplanung von der Prozessleitung für das erste Halbjahr 2025 vorgeschlagen und finalisiert. Die Berichterstattung der Flugverkehrsentwicklung erfolgte ergänzend zur umfassenden Berichterstattung der Novembersitzung und konzentrierte sich auf die Prognose 2025. Kernthema der Dezembersitzung war der geplante Besuch des Generaldirektors Sergi Alegre von der Airport Regions Council aus Brüssel, der die ersten Überlegungen für die zu erstellende Expertise von vergleichbaren europäischen Flughäfen anhand unterschiedlicher Kriterien vorstellte. Es erfolgte die Beauftragung des AK Evaluierung zur Erstellung des Evaluierungsberichtes für 2024 in der bestehenden Form, Materialienband und Textband für das Jahr 2023 stehen nach Umsetzung wie immer als Download auf der Webseite zur Verfügung. Die Dialogforummitglieder setzten den Termin für die Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre Dialogforum für 11. Juni 2025 fest. Um die Vorbereitungen rechtzeitig planen und umsetzen zu können, wurde der AK Öffentlichkeitsarbeit

zur Konzeption und Umsetzung des Jubiläums, inkl. des Updates der Festschrift beauftragt. Obmann Maschl schloss die Sitzung mit besten Weihnachtsgrüßen und der Erinnerung an die anschließende Weihnachtsfeier vom Dialogforum.

Mit der traditionellen Weihnachtsfeier am 03. Dezember 2024 hat das Dialogforum das Arbeitsjahr beendet. Bis zum Beginn der Weihnachtsferien wurden noch die notwendigen Arbeiten der Prozessleitung für den Jahresabschluss und für die ersten Sitzungen für 2025 vorbereitet und umgesetzt.

2) Schwerpunktthema „Dialogforum erzielt Meilenstein“

Ein intensives Arbeitsjahr im Dialogforum geht zu Ende und ich freue mich als Geschäftsführerin persönlich, dass im Dialogforum wieder eine weitere Maßnahme zur Verringerung der Fluglärmbelastung einvernehmlich beschlossen werden konnte.

Bereits im Jahr 2019 brachte die ARGE gegen Fluglärm den Antrag ein, sämtliche Maßnahmen aus dem Mediationsverfahren auf den Prüfstand zu heben, ausgewählt wurden die Hauptthemen der Weiterentwicklung der Nachtflugregelung, Lärmschutzprogramm und das Thema Umweltfonds. Doch durch die Pandemie erfolgte ein allgemeiner Stillstand.

Mit der Möglichkeit der Wiederaufnahme der Verhandlungen in persönlichen Sitzungen wurde klar, wie unverzichtbar der persönliche Kontakt und der persönliche Dialog zwischen den Stakeholdern für die Erzielung sozial robuster und konsensualer Ergebnisse tatsächlich ist und dazu auch eine vertrauensvolle Atmosphäre wesentlich beizutragen vermag. Die Bemühungen der Stakeholder, bilaterale Gespräche mit Unterstützung der Prozessleitung zu führen und die Aufbereitung von Unterlagen sicherten letztendlich die notwendige Vertrauensbasis für die Verhandlungen im Dialogforum.

Besonders in den letzten Jahren wurde häufig von außenstehenden BeschwerdeführerInnen behauptet, dass im Dialogforum keine Schutzmaßnahmen erzielt werden und alles viel zu lange dauern würde und das Dialogforum zu keinem Abschluss gelange. Im Dialogforum wird jedes Thema auf Basis von nachprüfbaren Daten und Fakten behandelt. Alle Themen und Positionen werden eingebracht und die komplexe Materie wird so lange diskutiert, bis eine für alle tragfähige Lösung im Einvernehmen erzielt werden kann. Dieser Prozess erfordert Ausdauer und entsprechend Zeit und nur dadurch entstehen nachhaltige und sozial robuste Ergebnisse für die BewohnerInnen der Flughafenregion. Man kann nachweisen, dass diese Gruppierungen, die die Arbeit im Dialogforum diskreditieren, in den letzten 20 Jahren nicht eine einzige Verbesserungsmaßnahme zum Wohl der Fluglärm betroffenen durchsetzen konnten.

Im Dialogforum wird noch immer kontinuierlich und erfolgreich an weiteren Verbesserungen gearbeitet, die für die betroffenen AnrainerInnen der Flughafenregion zur Verringerung der Fluglärmbelastung beitragen. Damit ist das Dialogforum nach wie vor die einzige basisdemokratische Diskussions- und Verhandlungsplattform der Zivilgesellschaft mit der Flugverkehrswirtschaft, die konkrete Ergebnisse vorzuweisen hat und die bis heute Erfolge publizieren konnte.

Mit Freude kann ich von der konsensualen Einigung der Dialogforummitglieder und von der Umsetzung eines neuen 2-Pisten Lärmschutzprogrammes berichten, die unmittelbar nach dem Jahreswechsel starten wird. Nach 1,5 Jahren Diskussion und Verhandlung konnte nun im Dialogforum zwischen BürgerInnen und der Flugverkehrswirtschaft ein neues 2-Pisten Lärmschutzprogramm zum weiteren Schutz der Bevölkerung beschlossen werden. Die für die Wohn – und Schlafräume vereinbarten technischen Schallschutzmaßnahmen bieten den Bürgerinnen und Bürgern ein weit höheres Schutzniveau als es das Gesetz vorschreiben würde.

Die Bürgerinitiativen der ARGE gegen Fluglärm, die Länder- und GemeindevertreterInnen und die Repräsentanten der Flugverkehrswirtschaft haben schon Mitte November das neue Lärmschutzprogramm mit einigen Details in einer Presseaussendung veröffentlicht, die ich hier anführen möchte.

Schutzzone und Schutzniveau

Die fluglärmbeeinträchtigten BürgerInnen erhalten bis zum Ende der geplanten Laufzeit 2032 eine finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen, und es konnte ein hohes Schutzniveau mit einem Zielwert von 30dB am Ohr des Schlafenden vereinbart werden. Das neue Lärmschutzprogramm gilt von 2025 bis 2032 und löst damit das bisherige Schallschutzförderprogramm des Flughafens ab. In den Norden bis Aderklaa, im Osten bis Parndorf, im Süden bis Purbach und im Westen bis Himberg schützt der Airport stark vom Fluglärm betroffene Siedlungsgebiete. Das Lärmschutzprogramm richtet sich dabei an Haushalte, die in den definierten Tag- und Nachtfluglärmzonen mit einem Dauerschallpegel von 54 dB(A) am Tag und 45dB(A) in der Nacht liegen. Mit technischen Maßnahmen wie dem Austausch von Fenstern, der Verbesserung der Dichtheit von Türen sowie dem Einbau von Schalldämmlüftern wird eine deutliche Lärmentlastung erreicht. Dabei kann eine Förderung von bis zu 800 Euro pro Quadratmeter Fensterfläche beantragt werden. Förderbeispiel: Für ein Einfamilienhaus mit 9 Fenstern und 22m² Fensterfläche kann die Förderung durch den Flughafen Wien je nach Lärmzone etwa bis zu 17.600 Euro ausmachen.

Betroffene AnrainerInnen erhalten ab Anfang 2025 die Möglichkeit, online und unbürokratisch ihr Interesse über www.laermschutzprogramm.at anzumelden. Nach Prüfung der Anspruchsberechtigung wird ein zertifizierter Bauphysiker beauftragt, um die erforderlichen Schallschutzmaßnahmen festzustellen, damit das vereinbarte Schutzniveau erreicht werden kann. Die Umsetzung erfolgt mit ausgewählten Fensterherstellern und unter Einhaltung baulicher Ö-Norm Standards, um einen fachgerechten Einbau zu gewährleisten.

Mehr Schutz als das Gesetz vorsieht

Während gesetzliche Vorschriften in Österreich erst ab einem nächtlichen Dauerschallpegel von 55 dB(A) Maßnahmen vorsehen, setzt der Flughafen Wien bereits ab 45 dB(A) in der Nacht und 54 dB(A) am Tag an. Zudem basieren die Lärmzonenberechnungen, die die Maßnahmenzonen für das neue Lärmschutzprogramm definieren auf den Flugbewegungen in den sechs verkehrsreichsten Monaten, während die gesetzlichen Bestimmungen auf Jahresdurchschnittswerten, die auch die Monate mit weniger Flugbetrieb einschließen, aufbauen. Damit profitieren deutlich mehr Menschen vom Lärmschutz des Flughafens als gesetzlich gefordert, wobei die festgelegten Grenzwerte auch strenger als die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind.

Mitglieder im Dialogforum

Das Dialogforum ist das zentrale Entscheidungsgremium für Maßnahmen zur Reduzierung der Flugverkehrsbelastung für die Betroffenen rund um den Flughafen Wien. Mitglieder sind alle Anrainergemeinden, 17 Bürgerinitiativen, Austrian Airlines, die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie der Flughafen Wien und in beratender und unterstützender Funktion Austro Control. Damit repräsentiert das Dialogforum die gesamte Flughafen-Region. 2005 aus dem größten Mediationsverfahren Europas hervorgegangen, entwickelt und realisiert das Dialogforum seit rund 20 Jahren zahlreiche Entlastungsmaßnahmen zum Flugverkehrsgeschehen am Standort Flughafen Wien auf Basis des Mediationsvertrages, wie Lärmgrenzwerte, ein Lärmgebührenmodell für laute Flugzeuge, strenge Nachtflugbeschränkungen, Steuerungsmaßnahmen zur Belegung der Start- und Landepisten, und vieles mehr. Das Dialogforum bewährt sich als Vorzeigeprojekt für Lärmschutz in der Flughafen-Region seit 2005 auch auf internationaler Ebene. Die Stakeholder des Dialogforum stehen im laufenden Informationsaustausch mit zahlreichen europäischen Flughafenregionen. Dies ist ein weiterer Beweis, dass im Dialogforum die Weiterentwicklung von Maßnahmen, um die Fluglärmbelastung so gering wie möglich zu halten, funktioniert und diese wurde von den VertreterInnen aus Heathrow und Amsterdam mehrfach als alternativlos bezeichnet.

Als Geschäftsführerin des Dialogforum Flughafen Wien bin ich optimistisch, dass die Stakeholder im Dialogforum den intensiven, aber konstruktiven Diskurs fortsetzen und auf Basis breiter Partizipation im Konsens weitere Maßnahmen für die betroffene Bevölkerung erzielen werden, um die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten.

Schließlich wurde im Dialogforum besonders in diesem Jahr erneut bewiesen, dass der Weg des Dialogs der richtige und alternativlose ist, der positive Ergebnisse sowohl für die Wirtschaft als auch für die Gesellschaft erzielt. Im Jahr 2024 wurde die gemeinsame Vertrauens- und Verhandlungsbasis wieder gestärkt, da sich alle

Mitglieder zum Dialog bekannt und die Gesprächsbasis aufrecht gehalten haben, und einen Meilenstein der Weiterentwicklung einer Maßnahme zum Schutz der am stärksten belastete Bevölkerung erzielen konnten.

Wenn wir in die Zukunft blicken und die aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen betrachten, ist die Zukunft unklarer denn je. Das Neue Jahr wird aufgrund der instabilen und schwer einschätzbaren Rahmenbedingungen spannend und für das Dialogforum neue Herausforderungen bringen, und es wird auf nationaler und globaler Ebene großer wirtschaftlicher und politischer Anstrengungen bedürfen, um mögliche Unwegsamkeiten erfolgreich meistern zu können. Im Dialogforum sind die Weichen für die weiteren Sondierungsthemen gestellt und es ist klar, dass viel Bemühungen und Diskussionen erforderlich sein werden, um die aktuellen Maßnahmen zur Entlastung der betroffenen BürgerInnen im Einvernehmen weiterentwickeln zu können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Stakeholdern des Dialogforum für die intensive und hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2024 sehr herzlich bedanken. Die geleistete Arbeit und die konsensuale Einigung auf ein neues 2-Pisten Lärmschutzprogramms stimmen mich überaus optimistisch, dass wir im Dialogforum auch die nächsten Jahre weitere Vereinbarungen treffen werden können, die geeignet sind, die Flugverkehrsbelastungen so gering wie möglich zu halten, auch wenn die dynamische Entwicklung des Flugverkehrs weiter voranschreitet. 2025 werden wir im Dialogforum aber auch Grund zum Feiern haben, da bereits vor zwanzig Jahren der Mediationsvertrag unterschrieben und die Weichen für die Aufnahme der operativen Arbeit des Dialogforums gestellt wurden. Am 11. Juni 2025 ist aufgrund dieses Jubiläums eine Festveranstaltung geplant, zumal das Dialogforum Flughafen Wien jenseits der erarbeiteten und umgesetzten konkreten Ergebnisse auch die „längstdienende“ Diskussions- und Konfliktbehandlungsplattform zwischen Zivilgesellschaft und Flugverkehrswirtschaft ist, die es in Europa gibt.

3) Ausblick Jänner / Februar 2025

Im Jänner 2025 werden die Vorbereitungsarbeiten für die intensiven Diskussions- und Verhandlungsprozesse im ersten Quartal die Arbeit im Dialogforum prägen. Für Jänner wurde von den Mitgliedern ein Termin für den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und für Februar bereits zwei Sitzungstermine für das Thema Umweltfonds sowie zur Begleitung der Umsetzung des Lärmschutzprogrammes geplant. Die Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung der Webseite sind weit fortgeschritten, sodass der Relaunch im ersten Quartal umgesetzt werden könnte. Im ersten Quartal 2025 geht die Prozessleitung neben den Sitzungsterminen für die anstehenden Diskussions- und Verhandlungsthemen davon aus, dass zahlreiche Termine für die Vorbereitungsarbeiten des 20 Jahre Jubiläums eingeplant werden müssen.

Die nächste Ausgabe von Dialog aktuell_Nr.01-02/2025 wird voraussichtlich in der KW10 veröffentlicht.

Das Büro des Dialogforum bleibt über die Feiertage geschlossen und nimmt den Normalbetrieb wieder am Montag den 07. Jänner 2025 auf.

Geruhsame Weihnachtsfeiertage und alles erdenklich Gute für 2025!

4) Sitzungsspiegel Dialogforum

Termin				Sitzung		Sitzungsort		
Tag	Datum	Jahr	Uhrzeit	Bezeichnung	Sitzung Nr.	Ort	Objekt	Sitzungszimmer
NOVEMBER								
Mo	04.Nov	2024	16:00	Dialogforumsitzung	71. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 1	1. OG, KR 2
DEZEMBER								
Di	03.Dez	2024	16:00	Dialogforumsitzung, Weihnachtsfeier	72. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 4	Forum
JÄNNER								
Mo	20.Jän	2025	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	89. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 1	1. OG, KR 4
FEBRUAR								
Di	11.Feb	2025	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	90. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 1	1. OG, KR 4
Mi	19.Feb	2025	13:00	AK UWF_aus SR	2. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 1	1. OG, KR 4
Mi	26.Feb	2025	16:00	AK LSP_aus SR	11. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 1	1. OG, KR 4
MÄRZ								
Mi	12.Mär	2025	15:00	AK Evaluierung & Monitoring	79. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 1	1. OG, KR 2
APRIL								
Mi	02.Apr	2025	16:00	Dialogforumsitzung	73. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 4	Forum
Mo	07.Apr	2025	10:30	BK Baden	40. Sitzung	Baden	BH-Baden	
Mo	07.Apr	2025	13:30	BK Mödling	48. Sitzung	Maria-Enzersdorf	Kampstr. 1	Technikzentrum
Mo	07.Apr	2025	17:00	BK Gänserndorf	43. Sitzung	Groß-Enzersdorf	Stadtsaal	
Di	08.Apr	2025	16:30	BK Schwechat	42. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 1	1. OG, KR 2
Mi	09.Apr	2025	16:30	BK Bruck	45. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park 1	1. OG, KR 2
MAI								
Di	13.Mai	2025	16:00	AK Evaluierung & Monitoring	80. Sitzung	Flughafen Wien	wird noch bekannt gegeben	
JUNI								
Mi	11.Jun	2025	16:00	Dialogforumsitzung + 20-Jahres Feier	74. Sitzung	Margarethen am Moos	Schloss Margarethen	

Anmerkung: Der Sitzungsspiegel wird laufend ergänzt, bitte deshalb allfällige zwischenzeitliche Änderungen beachten. Gültig ist immer die Übersicht des aktuellen Geschäftsführerbriefes.

Quelle: Verein Dialogforum Flughafen Wien

Der aktuelle Sitzungsspiegel kann auch auf der Homepage des Dialogforum (www.dialogforum.at) im Bereich „Aktuelles/Termine“ nachgelesen werden. Hier finden sie auch immer den aktuellen Stand des Sitzungsspiegels und insbesondere auch alle kurzfristigen Terminverschiebungen und -absagen.